



AIPC aktuell

Institutionalisierte Aus- und Weiterbildung ist unabdingbar

Eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ist das A und O in jedem Betrieb – auch in Kongresszentren. Verschiedene Gründe sprechen dafür: Wissen und Erfahrung ist vielleicht das Wertvollste, was wir künftigen Arbeitskollegen, die in der Branche nachstossen, mit auf den Weg geben können. Denn ein gutes Mass an Know-how ist entscheidend in unserem spezialisierten Geschäft, wo doch viele Fähigkeiten aus andern Arbeitsbereichen nicht so leicht übertragbar sind. Talente sind gesucht – überall auf der Welt. Wollen wir sie ansprechen, so müssen wir unser Wissen ganz konkret auch zur Verfügung stellen und On-the-Job-Erfahrungen damit nicht nur ermöglichen, sondern gezielt fördern.

Bedürfnisse ändern rasant

In einer Zeit, wo sich das Produkt rasend schnell an neue Gegebenheiten und Trends anpassen muss, ist

Bildung nicht nur eine Investition in die Zukunft, es geht letztlich darum, die aktuellsten Informationen, Erkenntnisse und Strategien unmittelbar umzusetzen. Denn: Kundenbedürfnisse und Geschäftsmethoden, Technologien und Erwartungen an eine Veranstaltung ändern scheinbar täglich. Das bedeutet, dass selbst Personen, die über einen grossen Erfahrungsrucksack verfügen, regelmässig vor neuen Herausforderungen stehen. Konkrete Bildungsprogramme sind damit ein sehr effektiver Weg, um den Austausch von Informationen und Erkenntnissen zu fördern und zu erleichtern.

Zeigen, was man kann

Es geht schliesslich um Reputation, nicht nur innerhalb einzelner Kongresszentren, sondern in der ganzen Branche. Wir alle wollen und müssen ein hohes Mass an Professionalität an den Tag legen. Im Rahmen einer gezielten Aus- und Weiterbildungen



Aus- und Weiterbildung: Ein Muss, auch für Mitarbeitende in Kongresszentren

können wir die entsprechenden Kompetenzen aufbauen. Wenn wir von andern Branchen ernst genommen werden wollen – von Bereichen auch, die in vielen von unseren Kundengruppen vertreten sind – müssen wir zeigen, dass wir in unserer ureigenen Sparte, in unseren Häusern, die echten und wahren Experten sind und perfekte Beratungen anbieten können.

Andere Vorzeichen

Es stellt sich zuweilen die Frage, wie Wissen heute konkret und vor allem zielbringend vermittelt werden



soll. Denn auch in Sachen Know-how-Transfer haben sich die Vorzeichen geändert. Online- und Fernlehr-Methoden beispielsweise gelten derzeit als attraktiv. Sie erlauben den Schülern, das eigene Lern-tempo zu bestimmen. Ausserdem ist keine physische Präsenz vor Ort erforderlich. Und schliesslich ermöglicht die Methode den Lernenden den Zugang zu Referenten und Ressourcen, die für eine kleinere Gruppe nur schwer oder gar nicht zugänglich sind. Die Art und Weise, wie wir Informationen und zusätzliche Werte effektiv vermitteln, ist entscheidend. Es ist auch gleichbedeutend mit der Art, wie wir unsere Dienstleistungen an das Zielpublikum bringen. Der erfolgsversprechendste Ansatz ist, die besten Massnahmen aus allen Methoden zusammenzuführen.

Das Fazit

Die Aus- und Weiterbildung in unserer Branche ist entscheidend und entwickelt sich schnell. Die Herausforderung für uns besteht nicht nur darin, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten, sondern aufzuzeigen, dass wirklich wir diejenigen sind, die unsere potenziellen Kunden – und zwar alle, die Inhalte in einem Kongresszentrum bereitstellen – am besten beraten und unterstützen können.

*Rod Cameron
Direktor AIPC, Brüssel*



AIPC (International Association of Convention Centres) mit Sitz in Brüssel, ist Dachorganisation von über 185 führenden Kongresszentren in 59 Ländern. Die Organisation zeichnet u.a. verantwortlich für internationalen Know-how-Transfer sowie für Bildungs- und Forschungsaktivitäten.

www.aipc.org